



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im Fachbereich 2 am Campus Koblenz ist am **Institut für Germanistik, Abteilung Neuere deutsche Literatur**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (m/w/d) **(0,5 EGr. 13 TV-L)**

befristet bis zum 30.11.2025 zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen des Projekts „**Interdisziplinärer Hub zur Vermittlung von Kompetenzen in Entwicklung, Umgang und Anwendung von erklärbaren, vertrauenswürdigen, resilienten und sicheren KI-Verfahren (IH-evrsKI)**“. Der Forschungsschwerpunkt dieser Stelle liegt auf der literatur- und filmgeschichtlichen Entwicklung der Darstellung von KI. In der Literatur, im Film und in der Kunst wurde und wird künstliche Intelligenz in vielfacher Weise behandelt. Durch den technologischen Fortschritt ist vieles Realität geworden, was in Fiktionen bereits vorhergesagt wurde. Den bisherigen Stand der Modellierung von KI und die daraus ableitbare Entwicklung einerseits in der Produktion von Texten, Filmen und Kunstwerken und andererseits in der Rezeption zu erforschen und Möglichkeiten der Vermittlung solcher Konzepte zu skizzieren ist ein Desiderat der Forschung, z.B. in Bezug auf „Künstliche Menschen“. Integraler Bestandteil der Forschung ist auch hier die Vermittlung dieser Themen an Studierende unterschiedlicher Fachgebiete (4 SWS). Die Lehrverpflichtung richtet sich nach der Landesverordnung über die Lehrverpflichtung an den Hochschulen (HLehrVO).

Einstellungsvoraussetzungen:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) der Germanistik mit Schwerpunkt in der Literaturwissenschaft;
- Interesse an KI;
- eine/n kreative/n Teamplayer/in, die oder der Initiative und Verantwortung übernimmt und zugleich auf den nächsten Karriereschritt hinarbeitet;
- Freude an der Wissensvermittlung an die Studierenden;
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Wir bieten:

- ein kreatives, vielseitiges und international renommiertes Umfeld;
- einen spannenden, interdisziplinären Forschungsschwerpunkt zu einem topaktuellen Thema;
- Unterstützung in Ihrer wissenschaftlichen Neugier und Ihrer Weiterqualifizierung zur Promotion;
- einen technisch sehr gut ausgestatteten Campus (z. B. mit neuer DFG-Cloud) an einem der lebenswertesten Orte in Deutschland.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerber/innen senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) bis zum **09.08.2022** unter Angabe der Kennziffer **Ko 61/2022** in einer PDF-Datei bitte ausschließlich per E-Mail an **bewerbung-k21@uni-koblenz.de**. **Im Betreff bitte "Name, Kennziffer" angeben.**

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Dr. Stefan Neuhaus gerne zur Verfügung (<https://www.uni-koblenz-landau.de/de/koblenz/fb2/inst-germanistik>).

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert.

www.uni-ko-ld.de/karriere